

FACT-Sheet

Tell Gold & Silber Fonds

Februar 2010

www.tellgold.li

Ein Anlagefonds andere Werte nach Liechtensteinischem Recht

Anlageidee: Die Welt schwimmt in einem Meer von Schulden (ca. 130'000 Mia US \$), von welchen die Gläubiger glauben, es sei Geld (darum heissen sie eben Gläubiger). Das handlichste Geld ohne Schuldnerisiko sind aber Gold und Silber. Beide sind rar und schwierig zu produzieren. Knappheit: das je geförderte Gold beträgt ca. 150'000 Tonnen, wovon 90 % noch vorhanden sind. Die Notenbanken halten offiziell 32'000 Tonnen, weil sie aber vieles ausgeliehen haben, dürfte der echt gehaltene Bestand nur noch 15'000 Tonnen betragen. Der grosse Rest ist in Schmuckform und deshalb nicht liquide. Silber ist noch rarer: noch max. 1 Mia Unzen sind weltweit übrig (max. 20 Mia \$) von einem

Aktuelle Anlagestrategie:

2010 ist Gold das 11. Jahr im Bullmarkt und hat sich erst knapp verfünffacht. Im 70er Jahre Bullmarkt war das ähnlich. Anfangs 1979, ebenfalls im 11. Jahr, war Gold bei 200\$ und hatte sich erst versechsfacht, ein Jahr später aber ver-24-facht. Dieses Muster scheint sich ähnlich zu wiederholen. Eine Strategieänderung ist deshalb nicht vorgesehen, im Gegenteil, die Wahrscheinlichkeit für eine parabolische Entwicklung des Gold- und Silberpreises in der

Fondsdaten:

Rechtsform: Anlagefonds andere Werte nach liechtensteinischem Recht.

Domizil: Fürstentum Liechtenstein.

Depotbank: Liechtensteinische Landesbank, Vaduz.

Revision: PWC ST. Gallen, Schweiz.

Schweizer Valoren Nummer: 2 378 567 (A-Anteilscheine), 2 378 569 (B-Anteilscheine, 2 378 572 (C-Anteilscheine).

ISIN Nummer: LI0023785673 (A), LI0023785723 (B), LI0023785673

Rechnungseinheit: Schweizer Franken

Management Gebühr: A-Anteile (bis 1 Mio SFr) 1,5 %, B-Anteile (bis 5 Mio SFr) 1 %, C-Anteile (grösser als 5 Mio SFr) 0,8%.

Bestand von 12 Mia Unzen im Jahr 1900. Regierungen und Notenbanken verfolgen die Politik, Gold und Silber den monetären Charakter zu verweigern und den Preis mit Propaganda und Marktinterventionen zu drücken. Dies ist aber ein unmögliches Unterfangen, das zum Scheitern verurteilt ist, weil Märkte nicht so funktionieren. Märkte funktionieren so, dass künstliches Drücken von Preisen zu einer Preisexplosion führt. Hier betrifft es Gold und speziell das knappe Silber. Hinzu kommt, dass beide Metalle eine Monopolstellung für physisches Geld im Gegensatz zum Kreditgeld halten. Der „Tell Gold & Silber Fonds“ nutzt diese Situation mit einem mit Silberoptionen gehebelten Portfolio.

Zeitspanne der nächsten 18 Monate ist sehr wahrscheinlich. Silber verhält sich lagging zum Gold. Weil aber Silber nur 1% des Goldmarktes (Kapitalisierung) ausmacht von ehemals 40%, liegt hier das Potential des Edelmetallbulls. Der Fonds hält deshalb eine Core-Position von 1,5 Mio Unzen Silber über Optionen mit Laufzeiten Juni, Dez. 2011 und Juni 2012. Der Rest ist in physischem Gold und Silber investiert. Minen werden wegen der engen Korrelation zum Aktienmarkt nicht gehalten.

Performance Gebühr: 10 %, (high water mark Prinzip), gegenwärtige Hürde 104.

Bewertung: Preise vom Freitag, Montag publiziert.

Entgegennahme Aufträge: über Ihre Hausbank per Zeichnungsschein. wöchentlich bis 12 Uhr an LLB Vaduz. Tel.: 00423 236 81 48, Fax: 00423 236 87 56.

Minimum Anlage: 1 Anteil.

Ausgabe-/Rücknahme Kommission: derzeit keine, Max. 5 % bei Ausgabe, Max. 1% bei Rücknahme möglich.

Zeichnungsschein: www.tellgold.li oder www.llb.li

Vermögenszusammensetzung:

Total monetäre Metalle Gold und Silber: 55,6%.

Gold physisch: 28,9 %; liegend bei LLB Vaduz. 14,8 % in 20er Vreneli, 14,1 % 1 Kg Barren bei LLB Vaduz.

Silber physisch: 26,7%, 18,3 % in 1 Kg Barren, 8,4 % in 30 Kg Standardbarren beide bei LLB Vaduz.

Optionen: Silber-Calls: **45,6 %;** Core Position: 37,3%; 13,3% Juni 2012, 6,3% Dez. 2011, 17,5% Juni 2011. Bezugspreise: 2011: 20, 21 und 25 \$, 2012: 20\$. 1,507 Mio Unzen.

Rest: 8,3 %, Laufzeiten: März, Juni, Sept. Dez. 2010, Bezugspreise: 14, 16, 18, 20 und 25\$. 1,34 Mio Unzen. (% bezogen auf das Portfolio).

TotalAnzahl Unzen Silber über

Optionen: 2,85 Mio (2,18 ohne März 2010).

Gegenparteienrisiko: UBS (Deutschland AG) (3.8%), DB, (18.2%), ABN-AMRO (0.0%), Vontobel (16.9%), SocGen (8.0 %), Goldman Sachs (6.5%), Comex (0.4%), ZKB (6.1%). % beziehen sich auf Einstandswert-Index.

Flüssige Mittel: 1,9 %

Währungsabsicherung: 63,0%, US\$ verkauft auf Termin März 2010 gegen SFr.

Gewinn/Verlust Termingeschäft: - 3,1 %.

Hebel: ca. 5.0

Fondsgrösse: 7,934 Mio SFr.

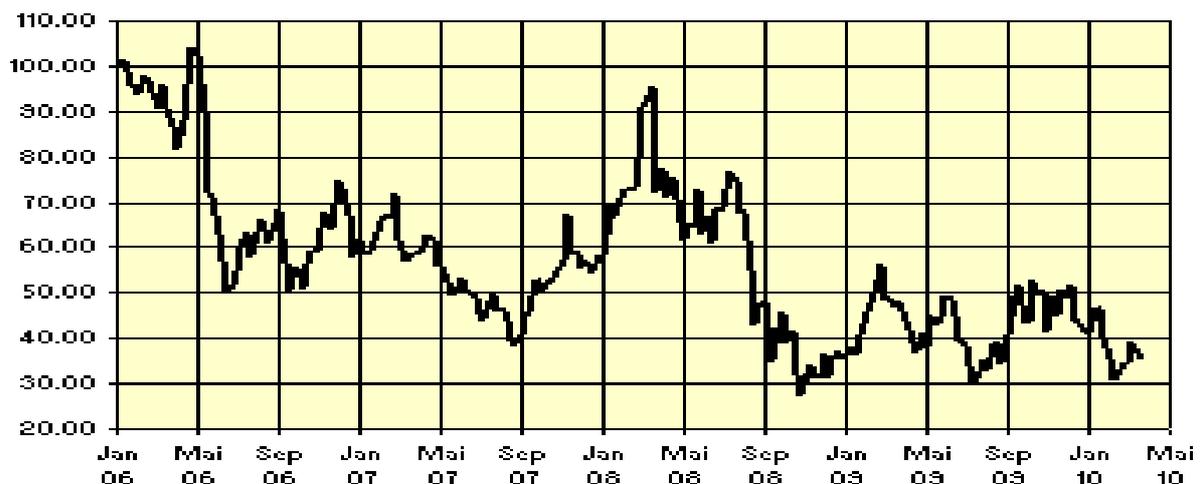
Manager: Rolf Nef, 8134 Adliswil, Schweiz.

Kontakt: info@telligold.li

Tel. 0041 44 715 35 48

Steuern: steuerlich in Deutschland zugelassen.

Performance in Schweizer Franken seit Beginn:



Disclaimer:

Der Fonds ist ein Investmentunternehmen für andere Werte mit erhöhtem Risiko. Der Fonds investiert in Gold- und Silber-Derivate, Derivate von Minenaktien und -indizes, in physisches Gold und Silber sowie weltweit in Unternehmungen, die in der Förderung und dem Abbau von Gold und Silber (monetären Edelmetallen) tätig sind. Der Fonds setzt neben traditionellen Anlagen auch Optionsstrategien ein, welche als nicht traditionelle Anlagestrategien zu qualifizieren sind. Diese Anlagestrategie weist ein anderes Risikoprofil als jenes der traditionell bekannten "Investmentunternehmen für Wertpapiere" auf. Die Anleger werden ausdrücklich auf die im vollständigen Prospekt erläuterten Risiken aufmerksam gemacht, insbesondere auf die Möglichkeit des Einsatzes von Optionen zu Anlagezwecken. Durch den Kauf von Optionen kann eine erhebliche Hebelwirkung entstehen, welche ein Vielfaches des eingesetzten Kapitals betragen kann. Das Risikopotenzial des Fonds ist deshalb nicht abschätzbar. Eine Hebelwirkung über Kreditaufnahme oder andere Verpflichtungen ist ausgeschlossen. Der Fonds kann bis zu 100 % in physisches Gold und Silber investieren und diese bei einer Lagerstelle hinterlegen. Der Fonds kann sich auf wenige Anlagen konzentrieren und deshalb eine verringerte Risikostreuung aufweisen. Die Anleger müssen insbesondere bereit und in der Lage sein, höhere Kursschwankungen oder auch substantielle Kursverluste hinzunehmen. In der Konsequenz eignet sich eine Anlage nur für risikofähige Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont und als Beimischung zu einem bestehenden Portfolio.